

## **Niederschrift**

**der 10. Sitzung des Finanz-und Wirtschaftsausschusses Am Mellensee am Montag, dem 29.03.2021 in der Gemeinde Am Mellensee, Hauptstraße 21, 15838 Am Mellensee**

---

### **Öffentlicher Teil**

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 19:33 Uhr

Teilnehmer:

**Fraktion CDU**  
Dargo Porath

**Fraktion Die Linke**  
Tobias Janke i.V. für Judith Kruppa

**Fraktion SPD**  
Bert Daske

**Fraktion UWG/LV B90/ Die Grünen/ BI Am Mellensee**  
Thomas Kosicki  
Maik Tscherwinka

**Sachkundige Einwohner**  
Uwe Hürdler  
Jörg Kruppa  
Erhard Bischert  
Torsten Rarrasch

Gemeindevertreter:

Andreas Thiele  
Dirk Pehnert

Ortsbeiratsmitglieder:

Uwe Hoffmann

Verwaltung:

Petra Dornbusch Teamleiterin II

### **Tagesordnung**

#### **Öffentlicher Teil**

01. Eröffnung der Sitzung
02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
03. Änderungsanträge zur Tagesordnung -öffentlicher Teil-
04. Einwendungen zur Niederschrift der 9. Sitzung
05. Einwohnerfragestunde
06. Diskussion zur Brückensanierung im OT Sperenberg
07. Sonstiges
08. Informationen und Anfragen

#### **Zu 01. Eröffnung der Sitzung**

Herr Kosicki begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

#### **Zu 02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit**

Herr Kosicki stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Es sind 5 von 5 Mitglieder anwesend und somit ist der Ausschuss beschlussfähig.

**Zu 03. Änderungsanträge zur Tagesordnung -öffentlicher Teil-**  
Es gibt keine Änderungsanträge.

**Zu 04. Einwendungen zur Niederschrift der 9. Sitzung**  
Es gibt keine Einwendungen.

**Zu 05. Einwohnerfragestunde**

Herr Hoffmann, Ortsbeiratsmitglied von Rehagen, hat Fragen zur Baumschutzsatzung. Er möchte wissen, wieviel Geld für Ersatzpflanzungen eingenommen und ausgegeben wurde. Frau Dornbusch nimmt diese Frage für die Verwaltung mit. Weiterhin fragt er an, wieviel Personen über die Brücke im Küsterweg im OT Sperenberg täglich laufen. Hier antwortet Herr Porath. Zuletzt möchte Herr Hoffmann wissen, ob der geplante Bau für die FFW im OT Klausdorf abgesagt wurde. Herr Kosicki macht dazu keine weiteren Ausführungen, da es im n.ö. Teil einen TOP mit BSV zu diesem Thema gibt.

Herr Pehnert fragt nach der Elternbeitragssatzung und den angeforderten Zahlen, die durch die Verwaltung erarbeitet werden sollten. Der BSK-Ausschuss favorisiert die Landeselterngeldtabelle künftig in der Gemeinde anzuwenden. Er möchte wissen, wie hoch das Defizit für die Gemeinde zu den derzeit gültigen Gebühren auf Grund des Einkommens aus dem Jahr 2019 wäre. Er erwartet, dass dieser Punkt im Finanzausschuss noch einmal auf die Tagesordnung kommt. Frau Dornbusch erklärt, dass in der Februarsitzung Eckdaten zur Verfahrensweise festgelegt wurden. Es ist keine erneute Diskussion im Finanz- und Wirtschaftsausschuss vorgesehen. Herr Kosicki erklärt, dass die Entscheidung hierfür die Gemeindevertretung treffen muss.

Herr Hürdler bittet die Verwaltung, das Ansinnen von Gadsdorf, zur Instandsetzung der Scheune mit Fördermitteln der LAG zu unterstützen. Sein stellv. Ortsvorsteher, Herr Robbe, hatte das Projekt in der Runde der Ortsvorsteher am 22.03.2021 vorgestellt, ist jedoch beim Bürgermeister mit dem Thema nicht weitergekommen. Der Heimatverein hat bei den Arbeiten Unterstützung zugesichert. Der Antrag muss bis 15.09.2021 gestellt werden.

**Zu 06. Diskussion zur Brückensanierung im OT Sperenberg**

Hier stellt Herr Porath das Projekt Brückensanierung vor. Er selbst hat beobachtet, dass viele Schulkinder über die Gleise laufen. Durch den Landesbetrieb für Straßenwesen ist vorgesehen in den nächsten Jahren den Radweg zwischen Kummersdorf und Sperenberg zu bauen. Dann wäre die Brücke Küsterweg ein Teil der Schulwegsicherung. Den Mitgliedern liegt ein Angebot des Wasser- und Bodenverbandes „Dahme-Notte“ vor. Die Höhe der Kosten wird darin mit 13.736,97 € beziffert. Frau Dornbusch gibt zu bedenken, dass diese Kosten sich verdoppeln würden, so die Aussage von Herrn Reetz, Teamleiter der Bauverwaltung. Es ist auch kein Geländer im Angebot enthalten. Die Mitglieder akzeptieren diese Aussage nicht und es wird darauf beharrt, dass die Kosten ein Festpreis sind und diese sich nicht erhöhen. Die Abstimmung ergibt, dass alle 5 Mitglieder dafür sind, dass die Bauverwaltung eine BSV erarbeitet und in die GV einbringt. Die Deckung soll aus der Maßnahme Gehwegebau 1,0 Mio. € erfolgen.

**Zu 07. Sonstiges**

Herr Kosicki erteilt zu diesem Punkt Herrn Pehnert das Wort. Es geht um den Brief von Frau Pods als Vertreterin des Touristischen Stammtisches bzgl. des Rufbusses. Herr Pehnert stellt den Brief vor. Herr Daske fragt nach, ob der Vertrag 3 Jahre laufen muss oder ob es auch eine Möglichkeit einer früheren Beendigung der Laufzeit des Vertrages gibt. Weiterhin wird nach dem Sockelbetrag und des gemeindlichen Anteils gefragt. Der Landkreis beteiligt sich zu 50 % an den Kosten. Herr Pehnert wird bezüglich der Nachfragen Erkundigungen einziehen.

### **Zu 08. Informationen und Anfragen**

Es gibt eine Anfrage zu den Außensportanlagen in der Schule OT Sperenberg. Frau Dornbusch verweist auf die Ausführungen von Herrn Reetz in der letzten GV-Sitzung. Er hat dazu informiert, dass die Verwaltung bis 31.03.2021 einen neuen Förderantrag bei der LAG stellen wird. Der „Goldene Plan Brandenburg“ kann für diese Förderung nicht in Anspruch genommen werden.

Am Mellensee, 30.03.2021



Kosicki  
Vorsitzender des Finanz- und Wirtschaftsausschusses